

Pressemeldung

Verbändebündnis betont Stellenwert der KWK für Versorgungssicherheit und Klimaschutz

Führende KWK-Verbände intensivieren anlässlich der interCOGEN die Zusammenarbeit, um die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zu stärken. Sie fordern stabile politische Rahmenbedingungen und eine schnelle Lösung im Streit um das sogenannte 100-Tage-Gesetz.

Reutlingen, 2. Juli 2018: Die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) wird für Klimaschutz und Versorgungssicherheit eine wichtige Rolle spielen. Dabei werden vor allem flexibel betriebene KWK-Anlagen einen nachhaltigen und effizienten Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten, indem sie den Ausgleich zu den fluktuierend einspeisenden erneuerbaren Energien schaffen. Auf der interCOGEN, Messe und Kongress zum Thema Kraft-Wärme-Kopplung, trafen sich am 27. Juni Vertreter der führenden Branchenverbände in Karlsruhe und vereinbarten, künftig noch enger zusammenzuarbeiten. Nach Meinung des Verbändebündnisses ist die andauernde Hängepartie um das 100-Tage-Gesetz Gift für die Branche. Die Bundesregierung muss nun ins Handeln kommen und die KWK „weiterentwickeln und umfassend modernisieren“, wie sie im Koalitionsvertrag versprochen hat. Um die Möglichkeiten der KWK zu entfalten, braucht es dringend stabile politische Rahmenbedingungen.

"Wir wollen herausstellen, welch großes Potenzial in der KWK steckt. Als Effizienztechnologie leistet sie schon heute einen unverzichtbaren Beitrag in verschiedensten Anwendungsgebieten von der „kleinen“ KWK in der Objektversorgung über Industrieanwendungen bis zur Fernwärmeversorgung. Dabei senkt sie CO₂-Emissionen und gewährleistet Versorgungssicherheit von Strom und Wärme – gerade in Zeiten von Dunkelflauten. Notwendig für den weiteren Ausbau der KWK sind jedoch zielgerichtete und verlässliche politische Rahmenbedingungen. Wenn die Hängepartie um das 100-Tage-Gesetz so weitergeht, wird die Luft schnell dünn werden für die Branche.“, so die mitwirkenden Verbandsvertreter.

Mit dabei waren der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK), AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V., der Verband für Wärmelieferung e.V. (VfW), die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF), die KWK kommt UG, das Netzwerk Flexpertern, das BHKW-Forum e.V. sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND).

Auf der interCOGEN trafen sich am 27. und 28. Juni rund 1.200 Fachbesucher aus Energiewirtschaft, Industrie und Gewerbe, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie von Behörden und Kommunen. Der 2-tägige Kongress gab einen Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen, Flexibilisierung, neue Geschäftsmodelle und Innovationen der Branche.

(2.656 Zeichen mit Leerzeichen)

Pressekontakt:

Miriam Hegner, Senior PR Manager
REECO GmbH, Burgplatz 1, 72764 Reutlingen

Tel: +49 (0)7121-3016-122, E-Mail: hegner@reeco.eu

**Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.
(B.KWK)**

Markgrafenstraße 56
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 /270 192 81-0

info@bkwk.de

www.bkwk.de

**AGFW | Der Energieeffizienzverband
für Wärme, Kälte und KWK e. V.**

Stresemannallee 30
60596 Frankfurt/Main

Tel.: 069 / 6304 280

info@agfw.de

www.agfw.de

Netzwerk Flexperten

Am Wasserturm 3
34128 Kassel

Tel: +49 561 88 32 96

uwf@kwk-flexperten.net

www.kwk-flexperten.net

BHKW-Forum e.V.

Kirchdorf 80

25335 Neuendorf

Tel: 04121-9080509

service@bhkw-forum.info

www.bhkw-forum.de

**Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V.
(DENEFF)**

Kirchstraße 21

10557 Berlin

Tel: +49 (0) 30 /36 40 97 02

info@deneff.org

www.deneff.org

**VfW – Die führende Interessenvertretung
für Contracting und Energiedienstleistungen**

Lister Meile 27

30161 Hannover

Tel.: 0511/36590-22

hannover@vfw.de

www.energiecontracting.de

KWK kommt Adi Golbach UG

Rotfedernweg 5

14542 Werder (Havel)

Tel. +49 3327 725 6106

adi.golbach@kwkkommt.de

www.kwkkommt.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Am Köllnischen Park 1

D -10179 Berlin

Tel. (030) 275 86-40

bund@bund.net

www.bund.net